

**Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für den Anbau vielfältiger  
Kulturen im Ackerbau im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen für  
das Verpflichtungsjahr 2020**

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über die Kreisstelle

**Maßnahmennr: 514**

**1. Antragstellerin/Antragsteller**

**Unternehmensnummer**

**Einreichungsfrist 15.05.2020**  
Eingangsstempel der Kreisstelle

Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	ZID-Registriernummer
Email			

Ihre Bankverbindung (Geschäftskonto) wird dem diesjährigen Sammelantrag (ELAN) entnommen, eine gesonderte Angabe ist hier nicht erforderlich. Änderungen Ihrer Bankverbindung melden Sie bitte unverzüglich Ihrer zuständigen Kreisstelle.

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben, sofern diese noch nicht bei der Kreisstelle hinterlegt wurde. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen.

**Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (Runderlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 29.10.2015, Az.: II A 4 – 62.71.30 in der jeweils gültigen Fassung)**

**Betr.: Zuwendungsbescheid aus Grundantragsjahr:**

1. Ich/wir beantrage(n) hiermit aufgrund des o.a. Zuwendungsbescheides für das Verpflichtungsjahr vom 01.01.2020 – 31.12.2020 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die o.a. Fördermaßnahme.
2. Meine/unsere zur Förderung beantragte Ackerfläche ergibt sich aus dem mit dem Sammelantrag 2020 eingereichten Flächenverzeichnis und der mit diesem Antrag eingereichten Flächenaufstellung.

**Erklärung für alle Antragsteller:**

**Bitte Zutreffendes ankreuzen:**

- Ich/wir halte(n) den Anbau vielfältiger Kulturen nur auf meinen/unsere(n) Ackerflächen in Nordrhein-Westfalen ein.
- Ich/wir halte(n) den Anbau vielfältiger Kulturen auf allen meinen/unsere(n) Ackerflächen **einschließlich der Ackerflächen außerhalb von Nordrhein-Westfalen** ein.

Auch die Erklärungen auf der nachfolgenden Seite dieses Antrages erkenne(n) ich/wir durch meine/unsere Unterschrift(en) an.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/der Antragsteller

**Nur von der Kreisstelle auszufüllen!**

Die Sichtprüfung ist erfolgt.  
Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.  ja  nein

Antrag erfasst:

Datum, Unterschrift des Prüfers

Datum, Unterschrift des Erfassers

Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages

Antrag gültig am: \_\_\_\_\_ erfasst am: \_\_\_\_\_ durch: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> inkl. Sammelantrag und Flächenaufstellung.

### **Verpflichtungen, Erklärungen und Einverständnis der Antragstellerin/des Antragstellers**

**3. Mir/uns ist bekannt, dass**

- 3.1. stillgelegte und aus der Erzeugung genommene Flächen nicht im Rahmen dieser Maßnahme gefördert werden,
- 3.2. im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß Artikel 13 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 640/2014 vom 11. März 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 um 1 v. H. je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird.

**4. Ich/wir erkläre(n), dass**

- 4.1 ich/wir die vorgeschriebene Wirtschaftsweise gemäß der o.g. Richtlinien und gemäß des bewilligten Grundantrages eingehalten habe(n),
- 4.2 die Angaben zu diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

**5. Ich versichere, dass**

gegen mich in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch, dass ich rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

